



PLATZREGELN

GOLF CLUB KÜSSNACHT



Diese Platzregeln können jederzeit angepasst werden: Stand 25. März 2019.

1. PLATZGRENZEN (OUT OF BOUNDS R18)

Definiert durch weisse Pfosten und/oder weisse Linien und/oder Gitter entlang dem Boden. Bei Spielbahn 3, hinter Grün 3 links, Spielbahn 4 rechts und hinter Grün 6 bildet jeweils der Zaun auf Bodenhöhe die AUS-Grenzen. Es gibt keine straflose Erleichterung von diesen Zäunen.

2. ROTE PENALTY-AREAS (PA) UND ERLEICHTERUNG AUF DER GEGENÜBERLIEGENDEN EINTRITTSSEITE DES BALLS (R17)

Der Teich und der hinausfliessende Bach am Loch 9 bilden zusammen eine einzige PA. Der Spieler hat nur am Loch 9 zusätzlich die Erleichterungsmöglichkeiten nach R17.1d(3) einen Ball auf der dem Eintrittspunkt gegenüberliegenden Seite, innerhalb von 2 Schlägerlängen und nicht näher zur Fahne, zu droppen.

- Dropping Zonen bei PA von Loch 6 und 16 siehe Punkt 4 (Dropping Zonen)

3. ÜBUNGSGRÜN BEI ABSCHLAG 10

- Das Übungsgrün beim Abschlag 10 ist kein falsches Grün nach R13.1f. Liegt ein Ball auf diesem Grün so muss der Spieler nach R16.1b straflose Erleichterung nehmen.
- Üben auf diesem Grün ist vor und während der Runde erlaubt, ausgenommen unangemessene Verzögerung R5.6a

4. DROPPING ZONEN (DZ)

- DZ Loch 6 und 16: Die DZ gibt wahlweise eine zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit nach R17.1d(3). **Ausnahme:** Der Bach rechts vom Teich 16 ist NICHT Bestandteil der PA.

5. UNBEWEGLICHE HEMMNISSE

- Alle Wege und Pfade mit künstlicher Oberfläche, Drainageleitungen mit sichtbarem Kies, Blitzschutzhütten und Schutzzäune bei den Abschlägen 2, 3 und 11, rechts und links der Spielbahn 10, die Schutzgitter bei den Damen-Abschlägen der Spielbahnen 16 und 17 sowie Vieh-Hüttezäune (Pfosten und Drähte) → Straflose Erleichterung nach R16.1

6. SCHUTZ JUNGER BÄUME → ERLEICHTERUNG NACH R16.1f & R17.1e

Durch Stützpfeiler, Drähte, Seile o.Ä. gestützte und geschützte Bäume sind No-Play-Zones (NPZ).

- Ist Behinderung ausserhalb einer PA gegeben, muss straflose Erleichterung nach R16.1f genommen werden.
- Ist Behinderung innerhalb einer PA gegeben, muss Erleichterung mit 1 Strafschlag nach R17.1e genommen werden.

7. STARKSTROMLEITUNGEN UND MASTEN (R14.6)

Trifft der Ball eine Starkstromleitung, einen Mast oder einen Teil davon, so ist der Schlag annulliert. Der Schlag muss straffrei nach R14.6 wiederholt werden.

8a. UNGEWÖHNLICHE PLATZVERHÄLTNISSE R16.1

- Boden in Ausbesserung (**GUR**) wird gekennzeichnet durch blaue Pfosten und/oder weisse oder blaue Linien. Bei Behinderung ist es erlaubt straflose Erleichterung nach R16.1 zu nehmen.

8b. BESTANDTEIL DES PLATZES

- Alle Felsbrocken, Steine, Steinhaufen und Mauern sind Bestandteile des Platzes. Bei Behinderung ist es nicht erlaubt straflose Erleichterung nach R16.1 zu nehmen. Ball muss gespielt werden wie er liegt oder nach R19.1 unspielbar erklärt werden

9. BEWEGLICHE HEMMNISSE (R15.2a)

Distanzpfähle und Markierungspfähle jeder Art ausser Auspfähle sind bewegliche Hemmnisse.

VERSTOSS GEGEN DIE PLATZREGELN

Matchplay Lochverlust
Strokeplay 2 Strafschläge

DISTANZANGABEN

Distanzpfähle (100m rot-weiss, 150m weiss, 200m blau-weiss) und Angaben auf Sprinklerdeckel sind bis anfangs Grün gemessen.

SPIELUNTERBRUCH-SIGNALE FÜR TURNIERE

- **UNTERBRUCH** → 1 Knallrakete
- **WEITERSPIELEN** → 1 Knallrakete
- **ABBRUCH** → 2 aufeinanderfolgende Knallraketen